

Alle Maßangaben sind verbindlich der Ausführungsplanung zu entnehmen !
Die Maßangaben auf diesem Plan sind nicht für die Ausführung anzuwenden !

Größere Wanddurchbrüche durch tragende Wände nach Angabe mit Fertig-teilstürzen überdecken

Brandschutzanforderungen beachten

Alle Konstruktionsteile sind verantwortlich abnehmen bzw. überprüfen zu lassen

Keine horizontalen Schlitzte (z.B. für Elektroleitungen) in den tragenden Wänden mit d≤17,5cm Ausführung der Schlitzte nach DIN EN 1996-1-1

Nutzungstrennwände und Treppenhauswände mit KS-P 20-2.0-DM, tragende Innenwände mit KS-P 20-2.0-DM 11.5er NT-Wände als LW in Trockenbauweise

POSITIONSPLAN

BAUSTOFFE : NADELHOLZ C24
PROFILSTAHL S 235 JR
STAHLBETON C25/30
BETONSTAHL BST 500A

FUNDAMENTE FROSTFREI (MIND. 80 CM TIEF) AUF GEWACHSENEM BODEN GRÜNDEN

11,5 CM NT-WÄNDE SIND NICHTTRAGENDE WÄNDE MIT g<=5,00KN/m
NT-WÄNDE ERST NACH DEM AUSSCHALEN DER DECKE HOCHMAUERN
ALTERNATIVE: AUSFÜHRUNG ALS TROCKENBAUWÄNDE

NICHT BEZEICHNETE ÖFFNUNGEN (TÜREN...) DURCH FERTIGTEILSTÜRZE ÜBERDECKEN

ALLE ANGABEN AM BAU PRÜFEN !

Bauprojekt:
Neubau Brand- und
Hilfleistungszentrum
Kliever Straße
59609 Anröchte

Bauteil:
Grundriss
Obergeschoss

Bauherr:
Gemeinde Anröchte
-Der Bürgermeister-
Hauptstr. 74
59609 Anröchte

Index	Datum	Änderung
a	22.11.2024	Planungsvorgaben ergänzt
b	08.01.2026	aktuelle Planungsvorgaben übernehmen
c	08.04.2026	aktuelle Planungsvorgaben übernehmen
d	19.06.2026	weitere Planungsänderungen übernehmen
e	30.06.2026	geänderte Deckendurchbrüche übernehmen
f	07.08.2026	Bezeichnung der Schöck Dorn korrigiert

gez.: KG

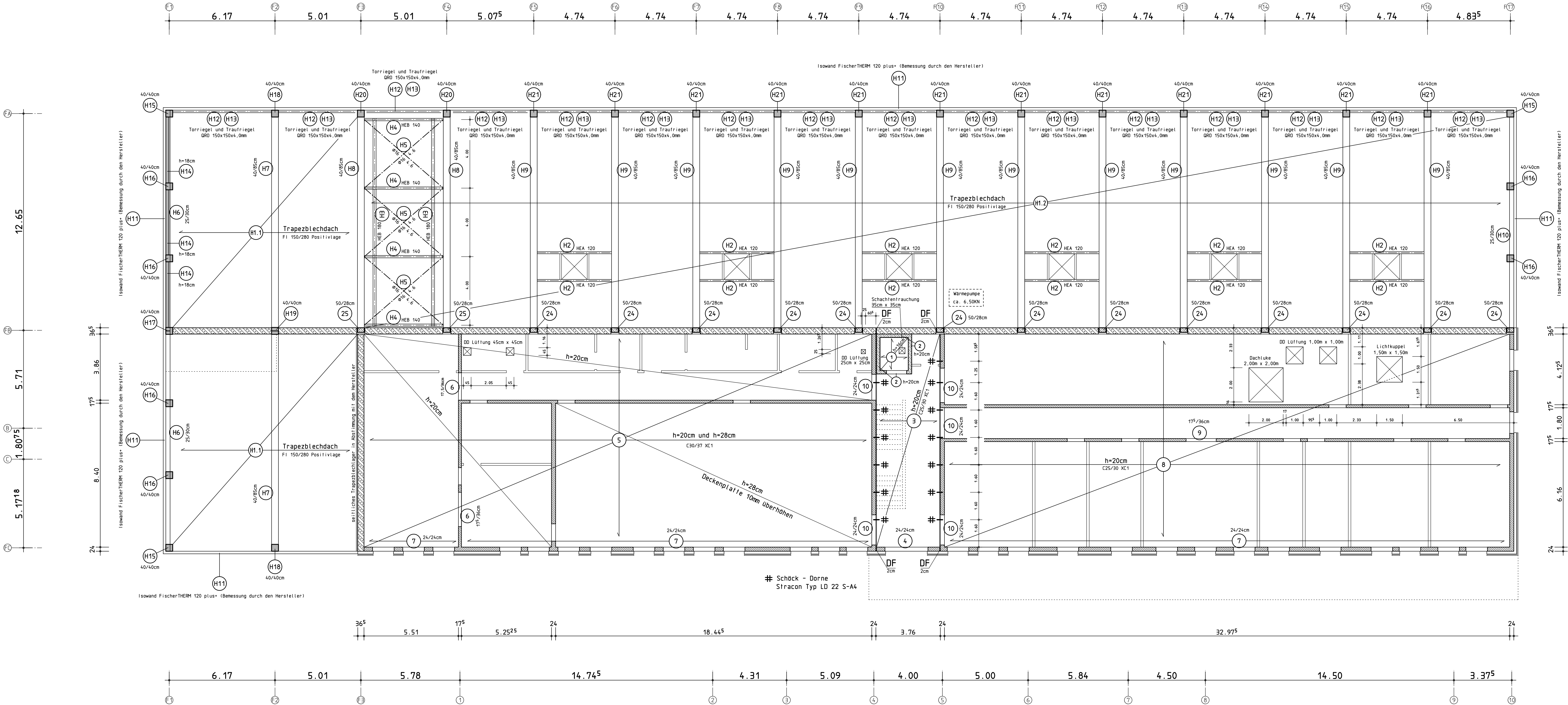
Maßstab: 1:100

Für den Plan:

VORABZUG

Datum: 26.01.2026

Blatt-Nr.: 3f



Bei den Angaben zur Überhöhung der Geschossdecken sind die Deckenstärken unbedingt einzuhalten

Bei Ausführung von Wanddurchbrüchen infolge Lüftungsleitungen sind mindestens 30cm Abstand von den Fensterlaibungen einzuhalten

Obergeschoss

Bei der Bauausführung GEG nach DIN 18599 und Schallnachweis nach DIN 4109 beachten

Alle Maße überprüfen und mit der Ausführungsplanung abstimmen

Der Treppenturm und das Treppenturm mit schalltechnischer Entkopplung von Wänden und Decken ausführen (Fuge zu den Wänden mind. 2cm breit) Anschlüsse an Decken mit Schöck T-V6